

Wie im richtigen Leben!

Die neue Lernunterlage „Hafenmanöver für Skipper und Crew“ hat uns neugierig gemacht. OCEAN7 hat die App ausführlich getestet und mit dem Entwickler Michael Menard über „Neue Medien“ in der Segelausbildung gesprochen.



Perfekte Ergänzung zur Praxis. Ein Skipper hält nicht nur das Steuerrad in seinen Händen, er ist auch für Mannschaft und Sicherheit an Bord verantwortlich. Umfassendes theoretisches Wissen und praktische Erfahrung sind dabei unabdingbar. Das Programm „Hafenmanöver für Skipper und Crew“ verspricht beide Bereiche zu unterstützen. Es wurde von Michael Menard als Lernunterlage speziell für das Skippertraining entwickelt und stellt so eine perfekte Ergänzung zur Praxisausbildung dar. In den zehn

Jahren Ausbildung als Skippertrainer, FB2- und A-Schein-Ausbildner weiß Michael sehr genau, worum es geht und wie man Inhalte didaktisch gut vermittelt.

Warum eine App? Immer mehr Skipper und Crewmitglieder haben Ihre iPads und Smartphones mit im Gepäck und somit auch Zugang zu vielen nützlichen Programmen wie z. B. GPS. Die „Neuen Medien“ halten sozusagen auch auf den Schiffen Einzug.



Foto: Shutterstock.com

Bojenmanöver einmal anders. Das Standard-Bojenmanöver, die Boje am Bug zu holen kann oft zu Problemen führen. Das folgende Manöver zeigt eine bequeme Methode, die Boje über das Heck zu holen. Dabei nützen wir den Radeffekt.

Da liegt es auf der Hand, auch Apps wie Hafenmanöver oder die Seemannschaft mit dabei zu haben, meint Michael. So kann das Verhalten eines Schiffes, wie z. B. die Abdrift, anschaulich mit einer Animation erklärt werden. Gerade Skipper, die ihre Crew einweisen oder Kommandos bei Manövern besprechen wollen, haben mit der App ein tolles Hilfsmittel. Manöver können anhand von Animationen Schritt für Schritt besprochen werden. Je besser die Crew informiert ist, desto stressfreier wird das Manöver gelingen. Speziell für Segel- und Seefahrtschulen wurde auch eine Windows- und Apple-Version entwickelt.

Erste Schritte im Programm.

Wir testen die App auf einem iPad. Der Inhalt ist sehr klar in Kapitel und Abschnitte unterteilt. Neben den Grundlagen wie Bootstypen, Marinas und Sprache an Bord werden Fahrtechnik, Ab-, Anlege- sowie Ankermanöver behandelt. Was bei den ersten Klicks gleich positiv auffällt, ist die Liebe zum Detail. Nicht nur Standardsituationen werden erklärt, sondern auch viele praktische Tipps und Tricks, bei denen die langjährige Erfahrung des Entwicklers deutlich wird. Beispielsweise zum Thema Radeffekt reicht ein einfacher

Klick, um die Animation zu starten. Grafisch sehr schön wird die Wassersäule dargestellt, die sich unter unserem Boot bei Rückwärtsfahrt zu drehen beginnt. Sofort verstehen wir, warum sich das Heck des Schiffes in Rückwärtsfahrt so verhält und auch, warum der Radeffekt in Vorwärtsfahrt vernachlässigbar wird. Für die einzelnen Manöver wurden komplexe Animationen entwickelt, die man wie einen Film abspielen kann. Dabei läuft die Animation Schritt für Schritt und zeigt für Skipper und Mannschaft, was zu tun bzw. vorzubereiten ist.

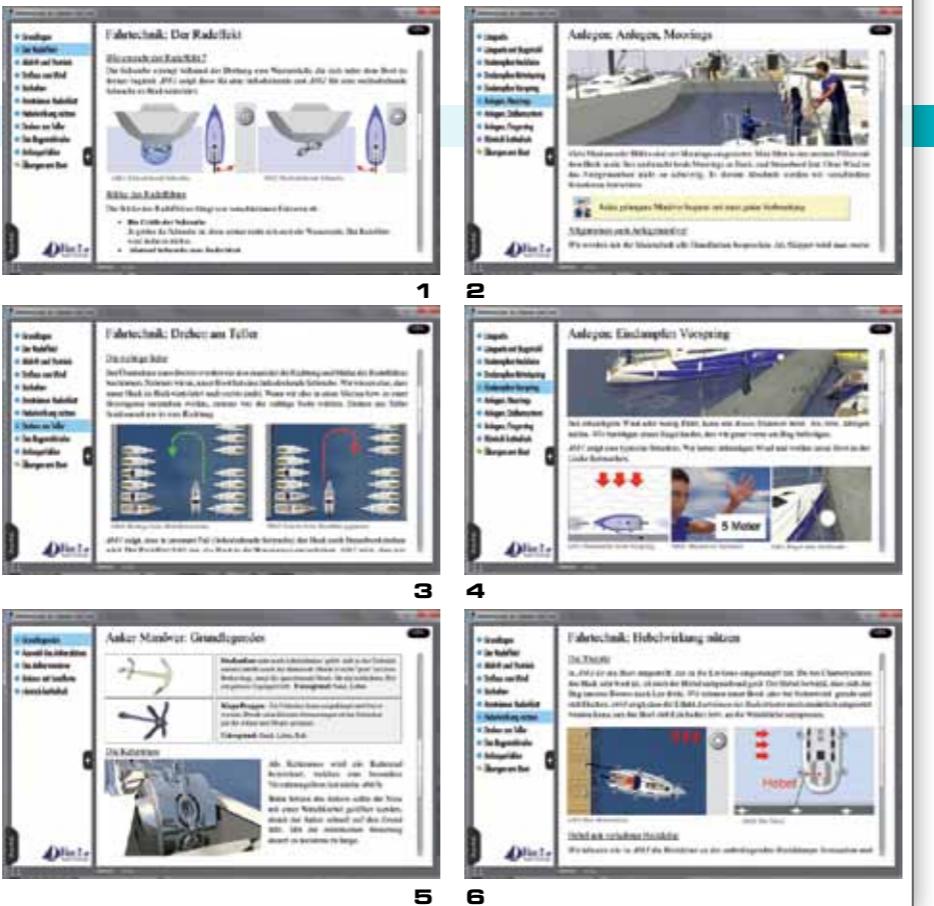


- 1 Der Radeffekt anschaulich demonstriert
- 2 Festmachen mit Mooring
- 3 Manövrieren auf engem Raum
- 4 Tipps zum Anlegen
- 5 Der richtige Anker
- 6 Hebelwirkung nutzen

Fazit. Alles in allem eine sehr gelungene Entwicklung, die den Puls der Zeit trifft. Durch die vielen detaillierten 3D-Grafiken und Animationen werden Situationen und Manöver gut erklärt und dargestellt, und auch eher langweilige Themen regen zum Lesen an. Es gibt immer wieder nützliche Tipps und Erfahrungen des Autors. Da sich die App automatisch aktualisiert, kommen auch immer wieder neue Manöver und Erfahrungen dazu. Auch Feedback und Tipps von anderen Skippern werden in das Programm aufgenommen. Hier werden die Skipper natürlich namentlich erwähnt, verspricht Michael.



Für IPAD, Android: Preis 19,99 Euro
Segelschullizenz für Windows,
Macintosh: Preis 49,90 Euro
Für Ausbildungsstätten ist die
Vortragsversion GRATIS



4 Fragen an Michael Menard, Geschäftsführer Blue-2 Charter

OCEAN7: Für welches Publikum wurde die App entwickelt?

Michael: Für alle Segelbegeisterte und jene, die es noch werden wollen. Sowohl für Ausbilder als Vortragsmedium an Bord als auch als Nachschlagewerk für „Skipper und Crew“.

OCEAN7: Sozusagen e-Learning an Bord?

Michael: Das trifft es ziemlich gut. Da ich selber seit über zehn Jahren Segelausbildner bin und in meinem früheren Job für „Neue Medien in der Lehre“ zuständig war, konnte ich meine Leidenschaft mit meiner Berufserfahrung verbinden. Dies spiegelt sich in der App wieder.

OCEAN7: Was kann die App, was andere nicht können?

Michael: Wo in einem Buch Bilder zur Veranschaulichung des Themas sind, gibt es in der App Animationen. Man klickt ein Bild an und die Animationen erklären z. B. den Radeffekt. Alle Manöver sind sozusagen Kurzfilme, die Schritt für Schritt abgespielt werden können. Perfekt, um den Stoff zu wiederholen oder sich auf ein bevorstehendes Manöver vorzubereiten. Hier helfen die Animationen enorm.

OCEAN7: Welche Apps kann man von Blue-2 Charter noch erwarten?

Michael: Im Moment gibt es zwei Apps auf dem Markt. Die Hafenmanöver und die Seemannschaft, speziell für Kroatien (Vorbereitung auf das Kroatische Küstenpatent). Für nächstes Jahr sind zwei weitere Apps geplant. Die Marktanalyse läuft gerade.

Skippertraining der Profis im Frühjahr 2015.

Ab April 2015 organisiert Blue-2 Charter Skippertrainings in Kroatien. In den 4 Tagen werden alle Grundlagen und Manöver besprochen und geübt. Mit maximal vier bis fünf Personen an Bord bleibt auch genug Zeit auf die Bedürfnisse der TeilnehmerInnen einzugehen. Unsere Trainer bringen alle langjährige Erfahrung mit. Infos zu den Terminen gibt es auf www.blue-2.at/drupal/skippertraining

YouTube-Playlist:

Einige Grundlagen und Manöver gibt es als Playlist.
https://www.youtube.com/channel/UCun9LEta4UxOjSkYxHkb_zQ



Yachtversicherungen so einzigartig wie Ihre Yacht!



PANTAENIUS
Yachtversicherungen

Deutschland • Großbritannien • Monaco • Dänemark
Österreich • Spanien • Schweiz • USA • Australien

pantaenius.com



Das typische Manöver „Eindampfen in die Vorspring“, um das Heck bei außändiger Wind von der Mole wegzudrehen.